

# Klingende Glocken in Fontanes Havelland

Rainer Künnecke präsentiert Gedichte

22.12.2018 | Wunstorfer Stadtanzeiger

Dieser Eintrag wird bereitgestellt durch Wunstorfer Stadtanzeiger | Impressum



**SEELZE (mk).** Im Rahmen der Reihe "12xk" findet am Sonnabend, dem 12. Januar, um 19 Uhr in der St.Barbara-Kirche, Harenberger Meile, die Veranstaltung "Klingende Glocken in Fontanes Havelland". Rainer Künnecke, in Seelze seit 2008 als "Reitergeneral Michael von Obentraut" unterwegs und in Hannover im Leibniztheater mit seinem Theaterstück "Haarmann lädt zum Dinner" sehr erfolgreich, taucht an diesem Abend in die Rolle des "Theodor Fontane" ein. Neben seinen Romanen, Novellen und Erzählungen hat Fontane auch Gedichte verfasst. Das bekannteste ist sicher "Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland". Eine Auswahl seiner Gedichte wird Fontane vorlesen



nicht allein. Das Handglocken Trio - drei virtuose Glöcknerinnen, sechs flinke Hände und 36 bronzene Glocken - werden mit zum Teil sphärischen Klängen mehr als der musikalische Rahmen für die Texte von Fontane sein. Sie werden die Gäste mit Ring, Plick, four-in-hand und Martellato vertraut machen - Techniken des Glockenspiels. Mareike Hußmann, Isabel Wesche und Antje Mexner bedienen ein breites Musikspektrum von Originalkompositionen aus der Klassik bis zur Moderne mit eigenen Bearbeitungen. Die ursprünglich aus England kommenden Handglocken werden heute von 35 Handglockenchören in Deutschland bespielt - aber Trios für diese Leistung sind nicht so ungewöhnlich wie